# Aufstieg zum Feldmarschall: Munirs Militärkarriere nach dem Konflikt!

Pakistan befördert Armeechef Asim Munir zum Feldmarschall nach militärischen Konflikten mit Indien, um seine Macht zu festigen.

**Pakistan** - Am 21. Mai 2025 hat die pakistanische Regierung den Chief of Army Staff, Syed Asim Munir, zum Feldmarschall befördert. Diese Beförderung erfolgt nach einem militärischen Konflikt mit Indien, der im Mai stattfand und beinahe in einen fünften Krieg eskalierte. In diesem Konflikt, der über vier Tage mit Raketen- und Drohnenangriffen geführt wurde, gaben sowohl Indien als auch Pakistan Siege bekannt. Ein von US-Präsident Donald Trump vermittelter Waffenstillstand trat am 10. Mai in Kraft. Munirs Beförderung wird von der pakistanischen Regierung als Anerkennung seiner militärischen Führung während dieser schwere Zeit betrachtet. Premierminister Shehbaz Sharifs Büro erklärte, Munir habe mit Mut und strategischem Geschick auf die indischen Angriffe reagiert.

Munir ist der zweite Militärangehörige in der Geschichte Pakistans, der diesen Rang erhält; zuvor wurde nur Ayub Khan zum Feldmarschall ernannt.

Die Beförderung zum Feldmarschall, die in Pakistan als das höchste militärische Ehrenzeichen gilt, ist jedoch bemerkenswert, da sie traditionell nach militärischen Siegen verliehen wird. Experten bemerken, dass diese Maßnahme als strategischer Schritt gewertet werden könnte, um Munir vor internen militärischen Herausforderungen zu schützen, insbesondere nach militärischen Rückschlägen wie Operation Sindoor. критики heben hervor, dass er durch diese Beförderung möglicherweise vor Verurteilungen oder Rivalitäten innerhalb des Militärs geschützt werden soll, nachdem die pakistanische Armee in dieser Auseinandersetzung Verluste erlitten hat. Diese Situation wirft auch Fragen zur Stabilität der zivilen Regierung in Pakistan auf und deutet auf eine mögliche politische Motivation hin, die Beziehungen zwischen dem Militär und der Zivilregierung zu festigen.

## Symbolische Bedeutung der Beförderung

Die Rangstufe des Feldmarschalls wird oft als symbolisch angesehen und steht in der Tradition des britischen Militärs. Munir wird, im Gegensatz zu früheren Feldmarschällen, seine Rolle als Armeechef bis zu seiner möglichen Pensionierung im Jahr 2027 behalten. Dies ist eine Ausnahme, denn die meisten Offiziere in diesem Rang übernehmen in der Regel keine aktive Kommandorolle mehr. Experten werten die Beförderung auch als einen Versuch, Munirs Führungsposition innerhalb der Militärhierarchie trotz der jüngsten Militärnatur zurückzustellen. Kritiker befürchten, dass diese Entscheidung den militärischen Einfluss auf die Politik in Pakistan weiter festigen könnte.

Die pakistanische Armee gilt als eine der mächtigsten Einrichtungen des Landes und hat oft eine dominierende Rolle gegenüber der zivilen Regierung gespielt. Die Militärführung behauptet zwar, dass sie vom politischen Einfluss

zurückgetreten ist, jedoch wird dies von vielen in Zweifel gezogen. Unter Munir haben sich die Vorwürfe gegen die Armee, politische Gegner unter Druck zu setzen, besonders gegen die Pakistan Tehreek-e-Insaf Partei, verstärkt. Auch die Rolle der Armee im wirtschaftlichen Bereich, in dem sie bedeutende Unternehmen führt und Einfluss auf Investitionsentscheidungen hat, ist nach wie vor groß und zeigt die Verflechtungen zwischen Militär und Zivilregierung.

## Ein Blick in die militärische Geschichte Pakistans

Seit der Gründung Pakistans 1947 hat das Militär eine entscheidende Rolle in der Politik gespielt. Die Armee unterliegt einem Eid, der Loyalität zur Verfassung betont, und war ursprünglich nicht als Fragment politischer Macht gedacht. Historisch gesehen gab es mehrere Staatsstreiche, doch in den letzten Jahren bemühte sich die zivile Regierung um Reformen, um die militärische Macht zu limitieren. Diese Bemühungen stehen jedoch in starker Spannung zur Realität, da das Militär nach wie vor in viele Aspekte des Landes eingreift, einschließlich der Kontrolle über das Atomprogramm seit 2000.

Munirs Beförderung markiert einen weiteren Meilenstein in der komplexen Beziehung zwischen dem Militär und der zivilen Regierung in Pakistan und verdeutlicht die fortwährenden Herausforderungen, denen die politischen Führer gegenüberstehen, um die Kontrolle über die politischen und militärischen Institutionen zu behaupten.

Für eine detailliertere Analyse der militärischen Rolle in der pakistanischen Politik, siehe die Informationen auf **bpb**, während **Al Jazeera** und **Economic Times** weitere Einblicke in die aktuellen Entwicklungen gewähren.

| Details | |
|---|---|
| **Vorfall** | Militärkonflikt |
| **Ursache** | militärische Auseinandersetzung |
| **Ort** | Pakistan |
| **Quellen** | • **www.aljazeera.com**<br>• **economictimes.indiatimes.com**<br>• **www.bpb.de** |

**Besuchen Sie uns auf: n-ag.de**